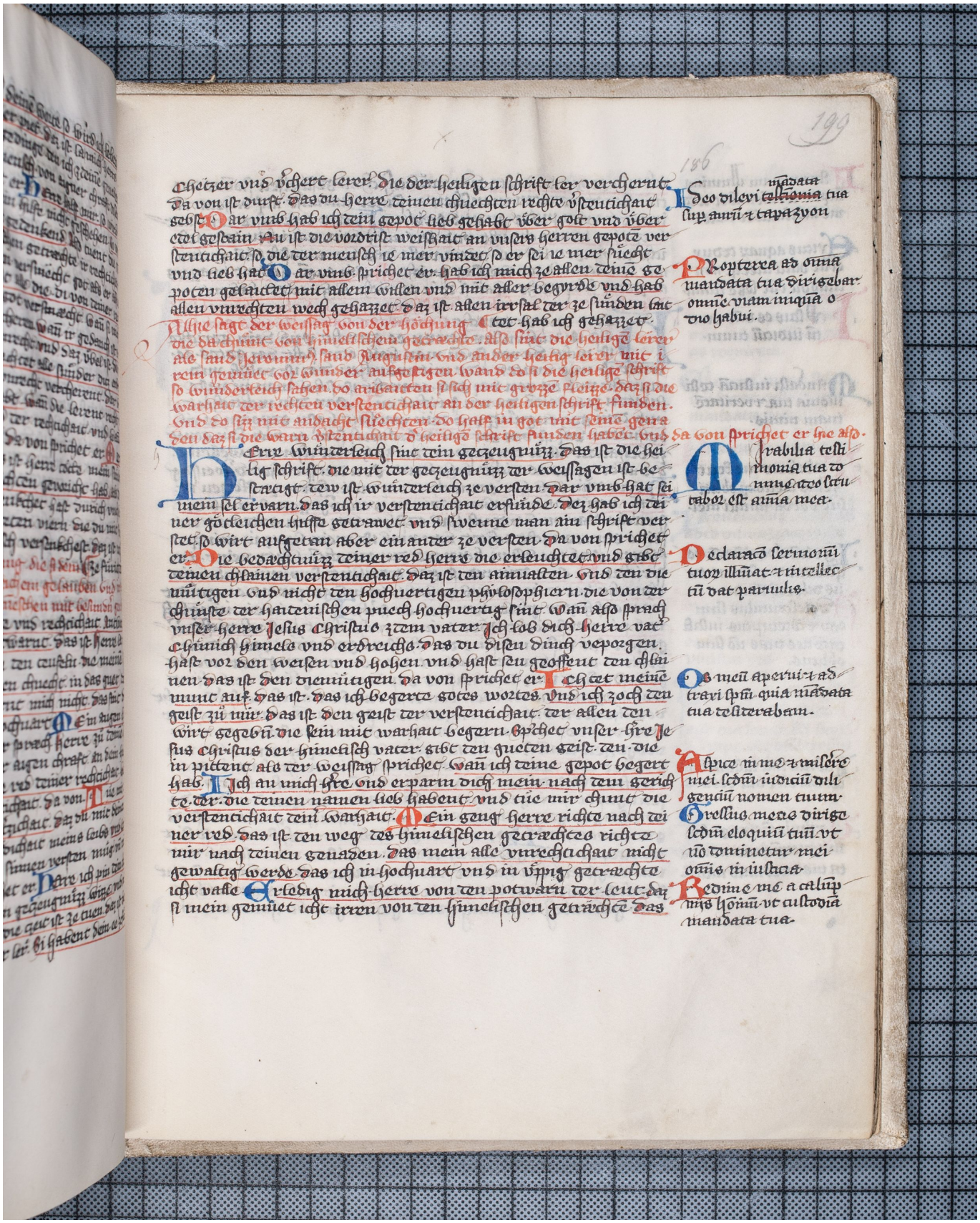
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6590
Copyright: Rein, Zisterzienserstift



199

186

chetzer vnd vchert leret. Die der heiligen schrift ler verchert.
Da von ist durft. Das du herre teinen chuechten rechte vstentichait
gibst. Dar vmb hab ich tein gepot lieb gehabt vber golt vnd vber
edel gestain. Du ist die vordrist weissait an vnsers herren gepote ver
stentichait. So die ter mensch ie mer vindet. So er si ie mer siecht
vnd lieb hat. Dar vmb sprichet er. Hab ich mich ze allen deinē ge
poten gelaitet mit allem willen vnd mit aller begirde vnd hab
allen vnrechten wech gehazzet. Daz ist allen irsal ter ze sünden lait
Alhie sagt der weissag von der höchung. Ter hab ich gehazzet.
die dir chunt von himelischen gerechte. Also sint die heiligē lerer
als sand Jeronimus sand Augustin vnd ander heilig lerer. mit i
rein gemüet gar wunder aufgetigen wand do si die heiligē schrift
so wunderleich sahen. do arbaiten si sich mit grozze fleizze. daz si die
warhait ter rechten verstentichait an der heiligen schrift funden.
vnd do siz mit andacht siechten. do half in got mit seinē gen a
den daz si die warn vstentichait d heiligē schrift funden habet. vnd da von sprichet er hie also.

Herre wunderleich sint dein gezeugnüzz. Das ist die hei
lig schrift. die mit ter gezeugnüzz ter weissagen ist be
straigt. Tew ist wunderleich ze versten. Dar vmb hat sei
nem sel ervarn. Das ich ir verstentichait erfünde. Dez hab ich dei
ner göttleichen hilfe gerawet. vnd swenne man ain schrift ver
stet. So wirt aufgetan aber ein ander ze versten. Da von sprichet
er. Die gedachtnüzz deiner red herre die erleuchtet vnd gibt
deinen chlainen verstentichait. Daz ist den annualten vnd den die
nüttigen vnd nicht den hochuertigen philosophiern. die von ter
chunst ter haidenischen puech hochuertig sint. Wan also sprach
vnser herre Jesus christus zem vater. Ich lob dich herre vat
er chunich himels vnd erdreichs. Das du disen dinch verporgen
hast vor den weisen vnd hohen vnd hast sie geoffent den chlai
nen. Das ist den diemütigen. Da von sprichet er. Ich ret meine
munt auf. Das ist. Das ich begerte gotes wortes. vnd ich zoch den
geist zü mir. Das ist den geist ter verstentichait. ter allen den
wirt gegebn. die sein mit warhait begern. Sprichet vnser hire Je
sus christus der himelisch vater. gibt den gueten geist den die
in pitten. als ter weissag sprichet. Wan ich deine gepot begert
hab. Ich an mich hire vnd erparm dich mein nach dem gerich
te. ter die deinen namen lieb habent vnd die mir chunt die
verstentichait dein warhait. Mein geng herre richte nach dei
ner red. Das ist den weg des himelischen gerechtes richte
mir nach deinen genaden. Das mein alle vnrechtchait nicht
gewaltig werde. Das ich in hochuart vnd in vpig gerechte
icht valle. Erlezig mich herre von den potwarn ter leut. Daz
si mein gemüet icht irren von den himelischen gerechte. Das

Deo dilexi mandata tua
super aurū et topazion

Propterea ad omnia
mandata tua dirigebar
omnē viam iniquā o
dio habui.

Mirabilia testi
monia tua ideo scru
tabor est anima mea.

Declaratio sermonū
tuorū illuminat et intellec
tū dat parvulis.

Os meū aperui et at
traxi spū quia mandata
tua desiderabam.

Aspice in me et miserere
mei secūdū iudiciū dilī
gentiū nomen tuum.

Gressibus meis dirige
secūdū eloquiū tuū. vt
non dominetur mei
omnis iniustitia.

Redime me a calum
nijs hominū vt custodiam
mandata tua.